

## JVM-Mitgliederumfrage 2023

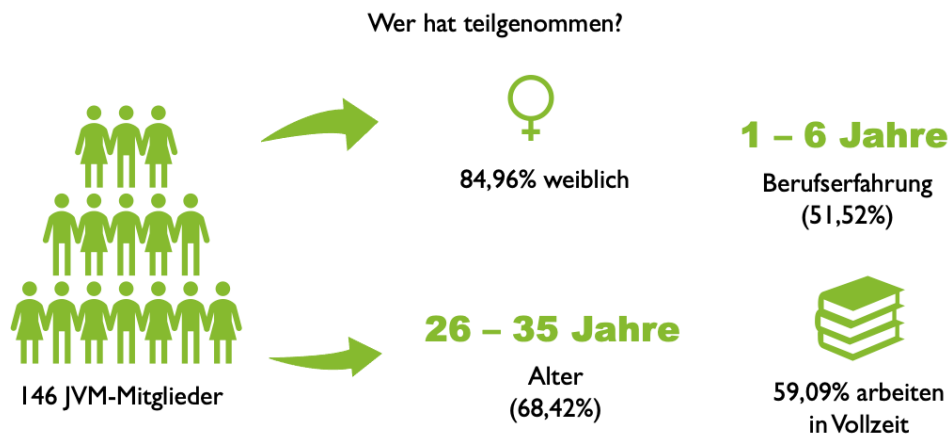
Liebes JVM-Mitglied,

vielleicht erinnerst du dich noch an die letzte Mitgliederumfrage, die 2020 durchgeführt wurde. Die Ergebnisse sind auf der JVM-Homepage [hier](#) zu finden.

Zwischen dem 18. Mai und dem 11. Juni 2023 haben wir eine neue Umfrage durchgeführt, um zu erfahren, wo die JVM-Mitglieder gerade in der Branche stehen, wie es ihnen dabei ergeht, wie sie die Angebote der Jungen Verlags- und Medienmenschen erleben und sich vertreten fühlen. 146 Teilnehmende haben ihre Erfahrungen, Vorschläge und Wünsche für die Vereinsarbeit geteilt. Die Ergebnisse der Umfrage haben wir bereits beim Jahrestreffen in München geteilt und wollen sie nun allen JVM-Mitgliedern zugänglich machen.

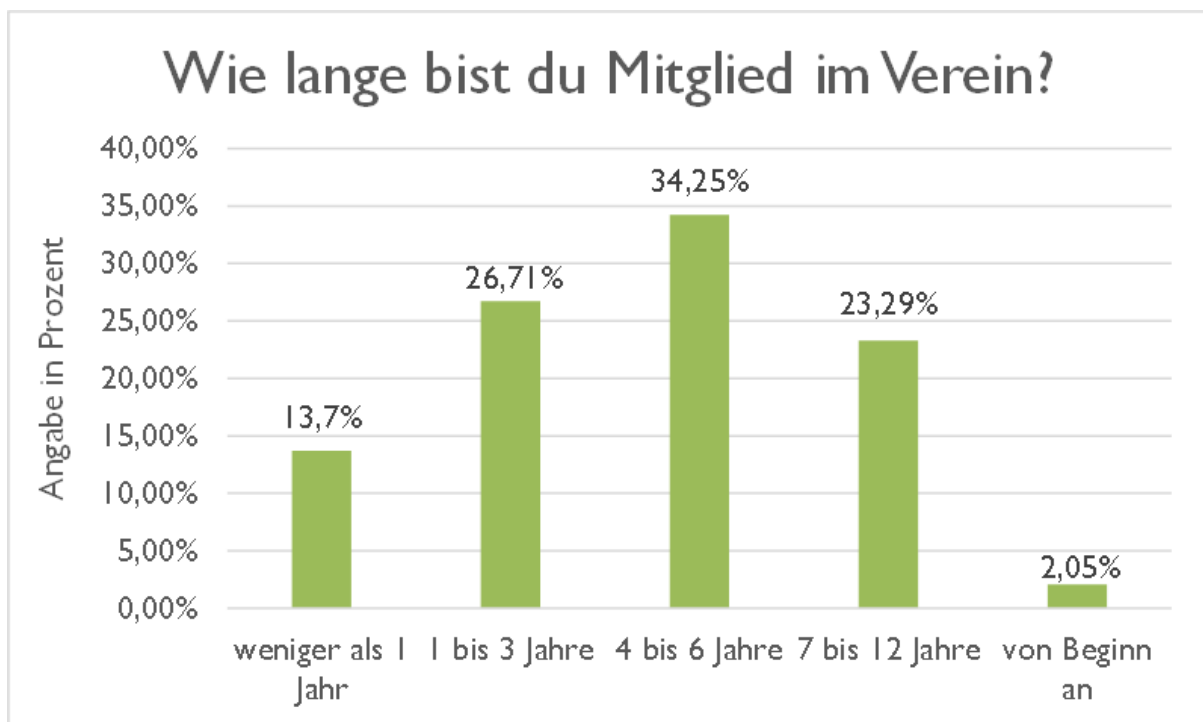
### Wer hat teilgenommen?

Der überwiegende Teil der Befragten fühlt sich dem weiblichen Geschlecht zugehörig. 68,42 Prozent der Teilnehmer:innen ist zwischen 26 und 35 Jahren alt und hat 1 bis 6 Jahre Berufserfahrung (nach Ausbildung/Volontariat). 59,09 Prozent arbeiten derzeit in Vollzeit.



## Gemeinsam im Verein

### JVM sind treu!



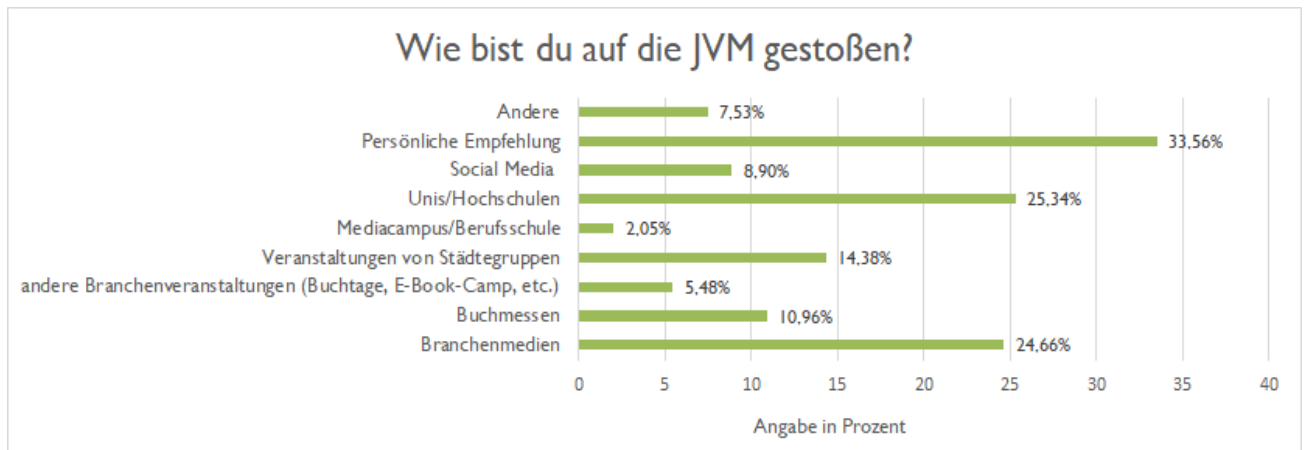
Anzahl Antworten: 146

34,25 Prozent der Teilnehmenden sind seit 4 bis 6 Jahren dabei, 23,29 Prozent 7 bis 12 Jahre und 2,05 Prozent von Beginn an. Das zeigt: Viele Mitglieder bleiben dem Verein über verschiedene Phasen in Ausbildung und Beruf treu. Umso schöner ist es, dass der Nachwuchs nicht ausbleibt. 26,27 Prozent sind seit 1 bis 3 Jahren dabei, 13,7 Prozent mit unter einem Jahr noch neu im Verein.

Beschäftigungsverhältnis	Dauer Mitgliedschaft					Gesamtergebnis
	1 bis 3 Jahre	4 bis 6 Jahre	7 bis 12 Jahre	von Beginn an	weniger als 1 Jahr	
Angestellt in Teilzeit	4	7	6		2	19
Angestellt in Vollzeit	20	34	16	3	5	78
Selbstständigkeit	2	1	6			9
Studium	4	4			4	12
Volontariat	1				3	4
Werkstudentische Tätigkeit/Studentische Aushilfe	5	1	2		2	10
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>36</b>	<b>47</b>	<b>30</b>	<b>3</b>	<b>16</b>	<b>132</b>

Stellt man die Dauer der Mitgliedschaft und die Art des Beschäftigungsverhältnisses innerhalb der Branche gegenüber, zeigt sich, dass viele sogenannte Young Professionals dabei sind.

## JVM sagen es weiter!



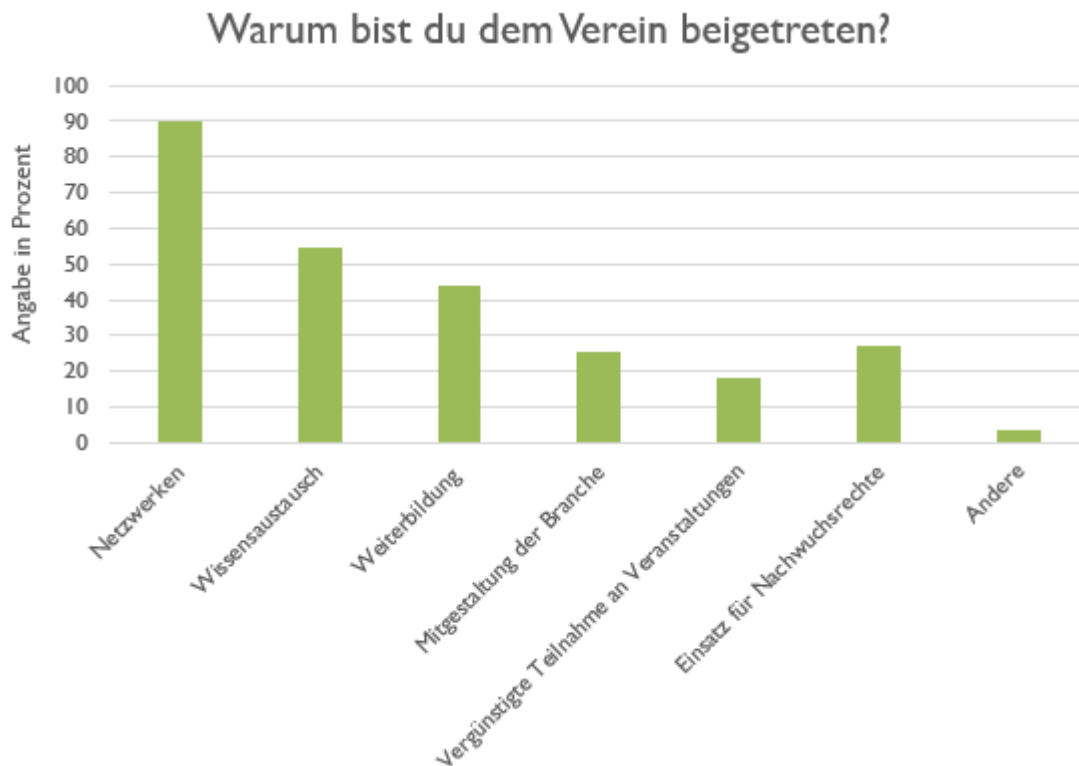
Anzahl Antworten: 146

33,56 Prozent der Teilnehmenden nennen die persönliche Empfehlung als erste Quelle, über die sie auf die JVM aufmerksam geworden sind. Darauf folgen die Information über Unis/Hochschulen (25,34 Prozent) und Branchenmedien (24,66 Prozent) sowie Veranstaltungen der Städtegruppen der JVM (14,38 Prozent) und auf den Buchmessen (10,96 Prozent). Eine besonders individuelle Antwort: Auch ein von den JVM vergebenes Gütesiegel für Volontariate auf der Website des Lieblingsverlages war schon ein Kontaktpunkt.

**91,73 Prozent** der Teilnehmenden würden die JVM darüber hinaus **weiterempfehlen**.

## Die JVM sind starke Netzwerker!

In der Auswahl von Hauptmotiven zum Vereinsbeitritt setzen 90,07 Prozent das Netzwerken an erste Stelle. Gleich darauf folgen der Wissensaustausch und Weiterbildung (54,61 und 43,97 Prozent) sowie der Einsatz für Nachwuchsrechte und das Mitgestalten der Branche (26,95 und 25,53 Prozent).



Anzahl Antworten: 141

## Die JVM – Eine starke Gemeinschaft!

Die Antworten darauf, was mit den JVM assoziiert wird, ergeben ein sehr positives Gesamtbild. Die verschiedenen Antworten bilden folgende Wortwolke:

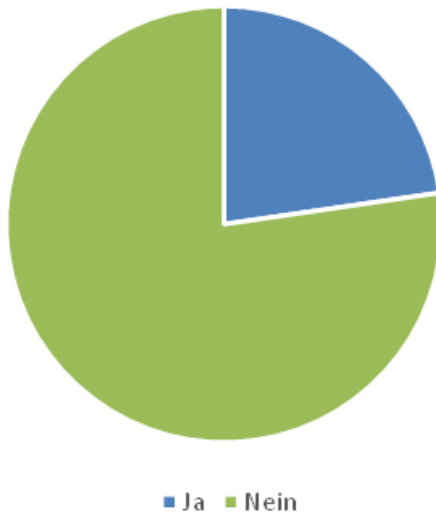


junge verlags  
und medien  
menschen



## Die JVM leben vom Ehrenamt!

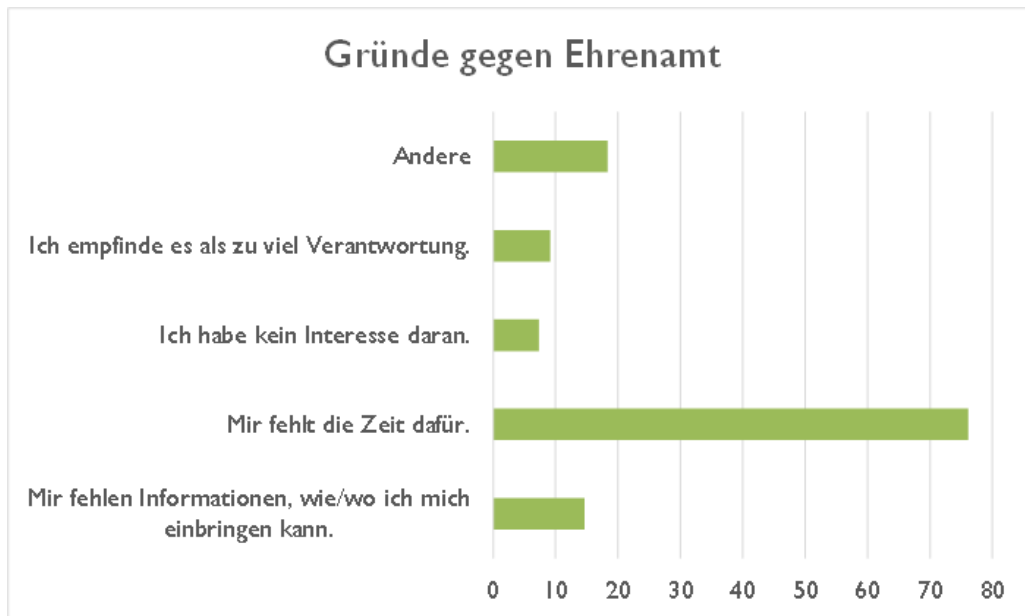
Engagierst du dich ehrenamtlich?



Anzahl Antworten: 141

22,7 Prozent der Teilnehmenden engagieren sich aktiv durch die Übernahme eines Ehrenamts. Von den Teilnehmenden, die sich aktuell nicht ehrenamtlich engagieren, nennt ein Großteil den Mangel an Zeit als Hauptgrund. Einigen fehlen aber auch Informationen, wie sie sich einbringen können, oder sie empfinden die Verantwortung als zu hoch. Ein Teil hat sich bereits aktiv eingebracht und nun diese Rolle an den Nachwuchs übergeben.

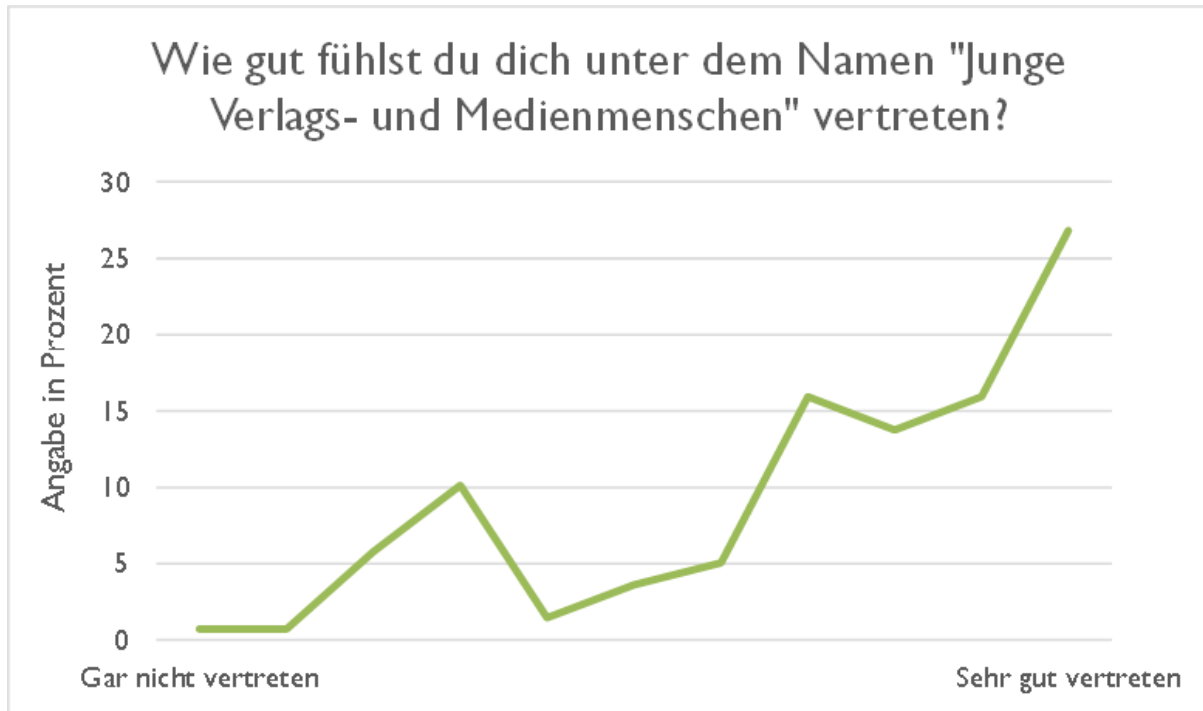
*Zitat: "Ich habe mich 5 Jahre lang ehrenamtlich engagiert, nun sind die Jüngerer dran."*



Anzahl Antworten: 109

## Die JVM, alle an Bord?

Beim 12. Jahrestreffen der JVM am 11. Juli 2020 wurde die Namensänderung von "Junge Verlagsmenschen e. V." in "Junge Verlags- und Medienmenschen e. V." beschlossen. Zum jetzigen Zeitpunkt fühlen sich 81,15 Prozent der Umfrageteilnehmer unter dem Namen gut bis sehr gut vertreten.



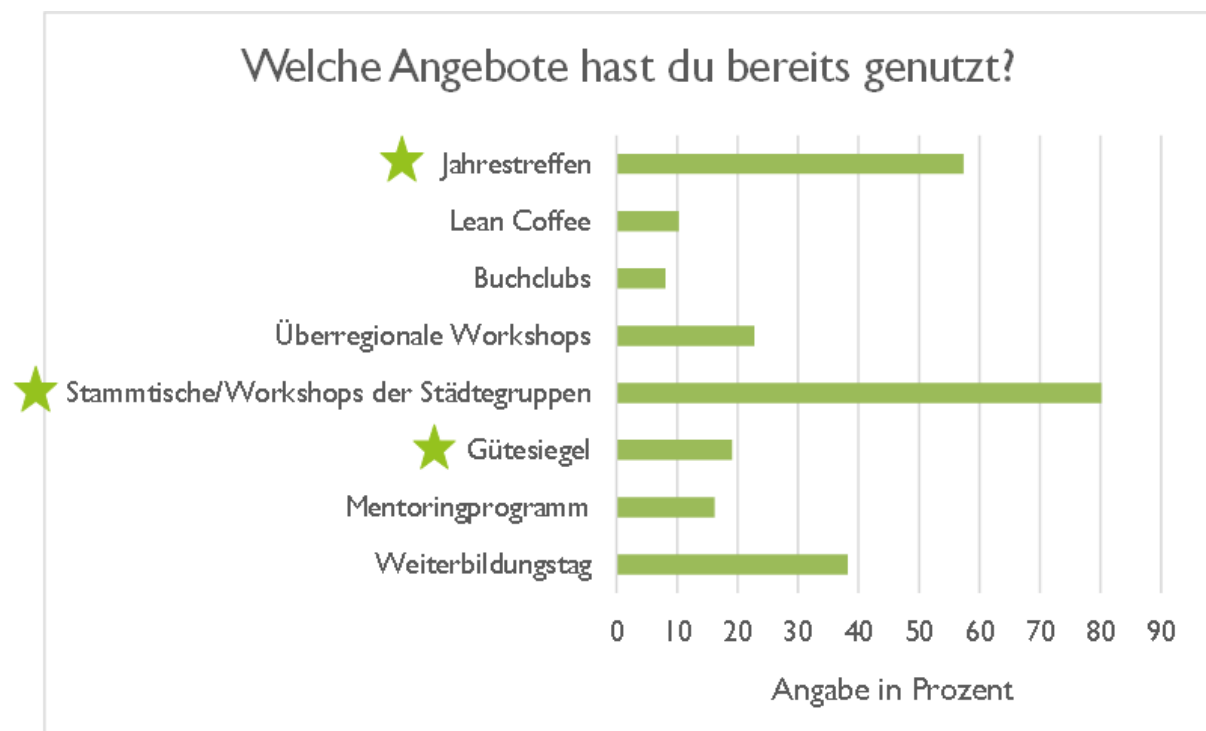
Anzahl Antworten: 138



## Die JVM kommen gern zusammen

Unter den verschiedenen Angeboten des Vereins haben die Teilnehmenden bislang überwiegend die Angebote der Städtegruppen wahrgenommen und das Jahrestreffen besucht. Darauf folgten der jährlich stattfindende Weiterbildungstag sowie überregionale stattfindende Workshops.

Nach der Attraktivität verschiedener Angebote gefragt, werden Stammtische/Workshops der Städtegruppen und das Jahrestreffen sowie Gütesiegel für Volontariate am höchsten bewertet.

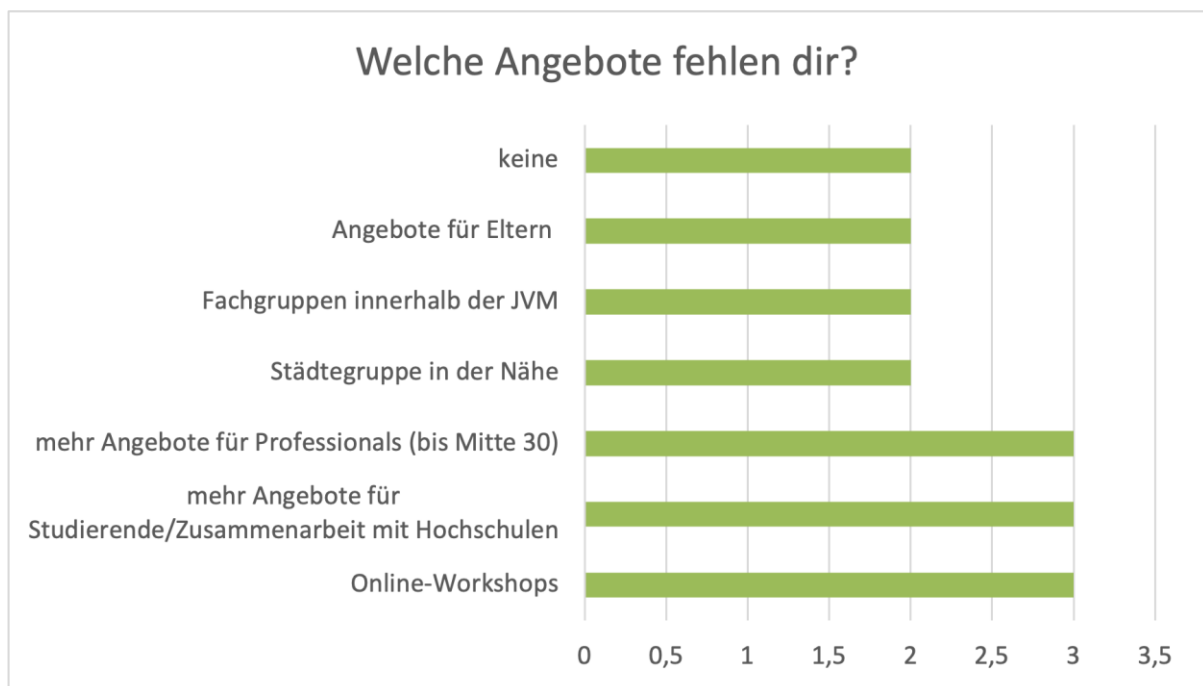


Anzahl Antworten: 136

Die beliebtesten Quellen, mittels derer sich die Mitglieder über das Vereinsleben und die Angebote informieren, sind die Newsletter der Städtegruppen (87,31 Prozent), der Vorstands-Newsletter (79,10 Prozent) und Instagram (44,03 Prozent).

## Was fehlt den JVM?

27 Teilnehmende haben ihre Rückmeldung hinterlassen, welche Angebote sie sich noch oder verstärkt vom Verein wünschen. Die Liste führen an: überregionale Online-Workshops, mehr Angebote für Studierende/Zusammenarbeit mit Hochschulen, mehr Angebote für Professionals (bis Mitte 30), eine Städtegruppe in der Nähe, Fachgruppen innerhalb der JVM.

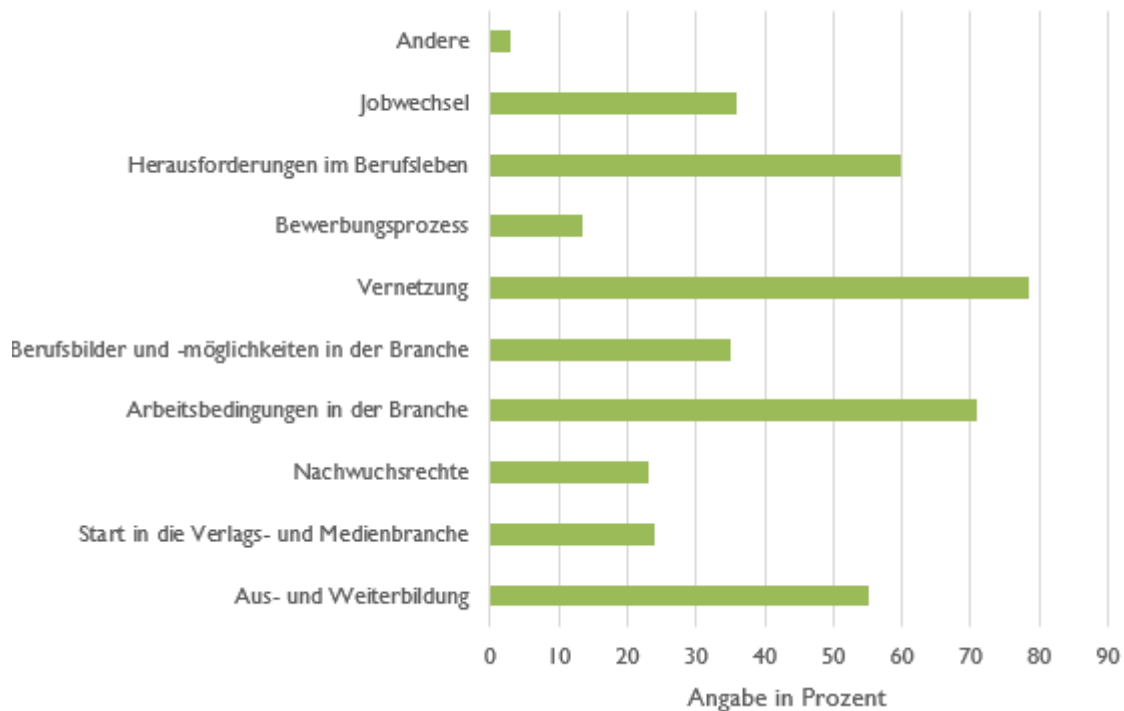


Anzahl Antworten: 27

## Die JVM gestalten und entwickeln sich gemeinsam

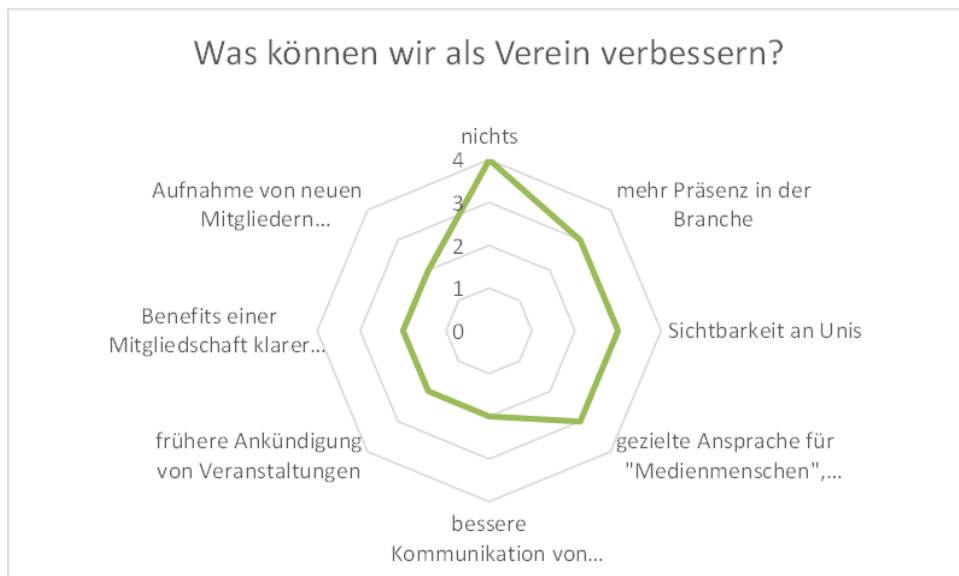
Die Themen, die die befragten JVM-Mitglieder beschäftigen, drehen sich um den gemeinsamen Austausch, das Gestalten der Branche und des eigenen Wegs darin. Die Liste führen die Themen Vernetzung, Arbeitsbedingungen in der Branche, Herausforderungen im Berufsleben und Aus- und Weiterbildung an.

### Welche Themen beschäftigen dich besonders?



Anzahl Antworten: 134

## Die JVM schärfen nach



Anzahl Antworten: 33

33 Teilnehmende haben innerhalb von Freitextantworten ihr Feedback dazu gegeben, was die JVM als Verein noch optimieren können. Mehrfach genannte Antworten sind im Netz weit außen anzutreffen.

Alle Rückmeldungen geben dabei Impulse, in welchen Bereichen sich der Verein weiterentwickeln oder stärker aufstellen kann.

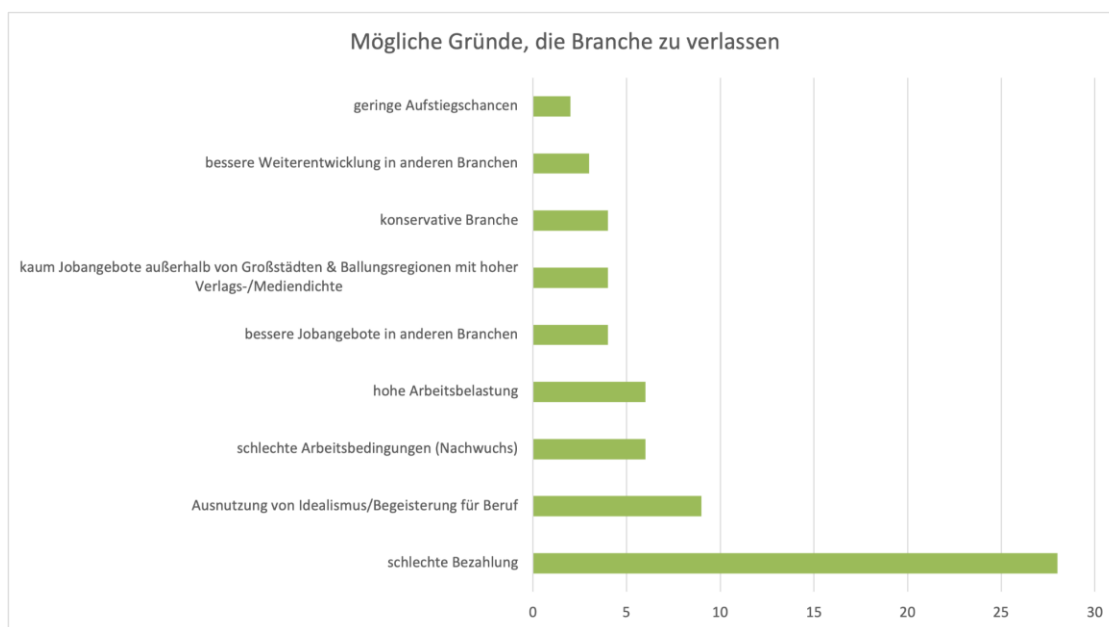
## Die JVM in der Branche

Bist du zurzeit in der Verlags- & Medienbranche?			
Denkst du darüber nach die Verlags- & Medienbranche zu verlassen?	Ja	Nein	Gesamtergebnis
	Ja	35	
Nein	81	5	86
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>116</b>	<b>16</b>	<b>132</b>

Anzahl Antworten: 132

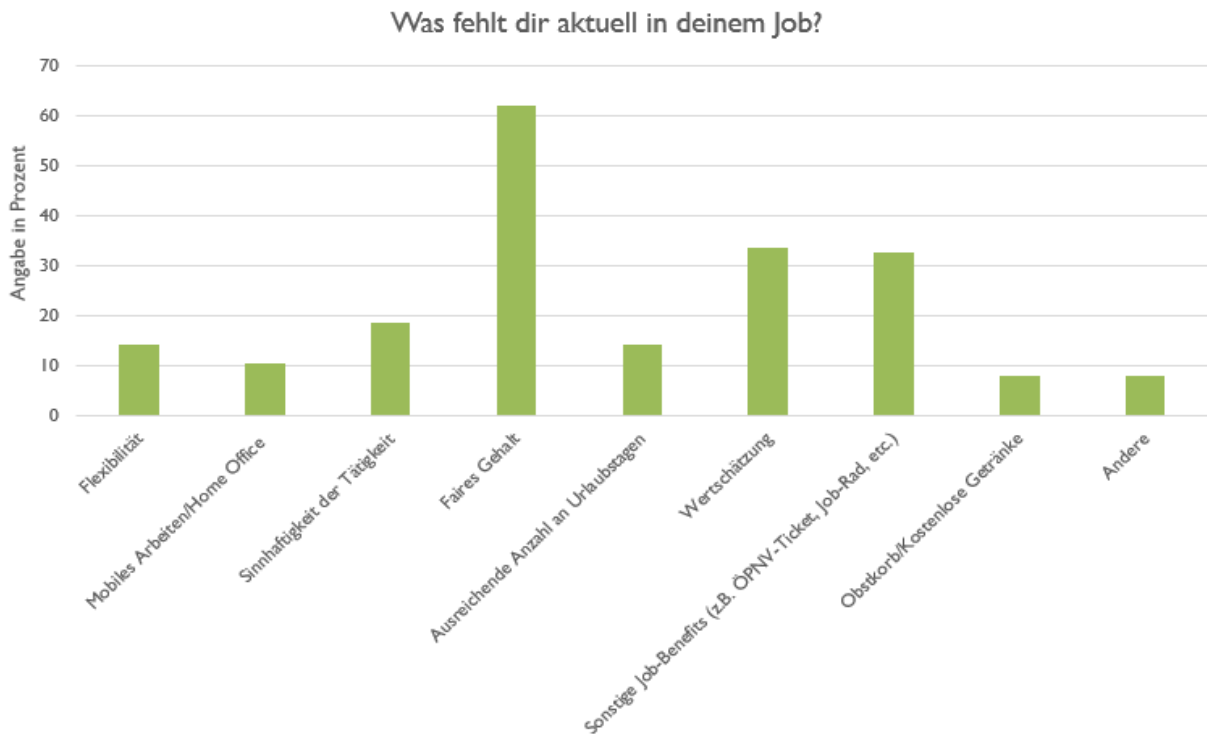
87,22 Prozent der Umfrageteilnehmer:innen sind aktuell in der Verlags- und Medienbranche tätig – sei es in Ausbildung oder Studium oder im Beruf. Etwas mehr als ein Viertel davon denkt aber auch darüber nach, die Branche zu verlassen.

Die Liste der Gründe, die Gedanken über einen Branchenwechsel auslösen, führen schlechte Bezahlung, Ausnutzung von Idealismus/Begeisterung für den Beruf und hohe Arbeitsbelastung an. Auch schlechte Arbeitsbedingungen für den Nachwuchs werden hervorgehoben bei besseren Jobangeboten in anderen Branchen.



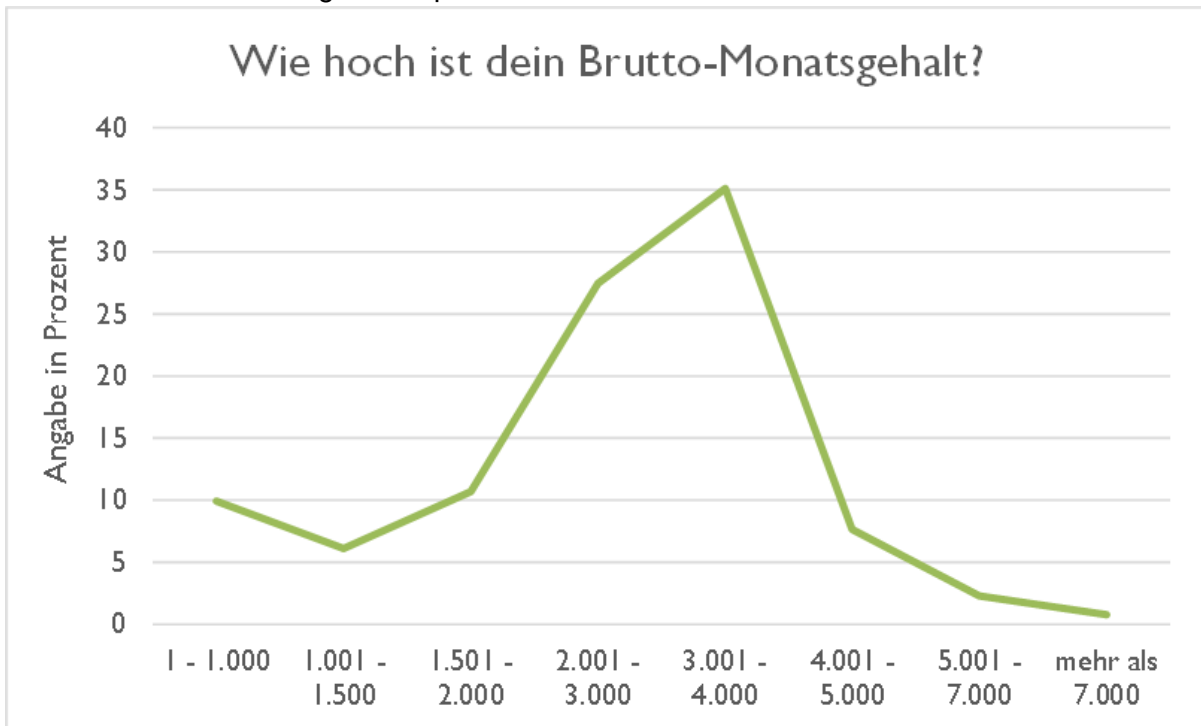
Anzahl Antworten: 40

Danach gefragt, was im aktuellen Job fehle, steht entsprechend ein faires Gehalt an erster Stelle. Wertschätzung, weitere Job-Benefits und die Sinnhaftigkeit der Tätigkeit sind die darauf folgenden Faktoren.



Anzahl Antworten: 113

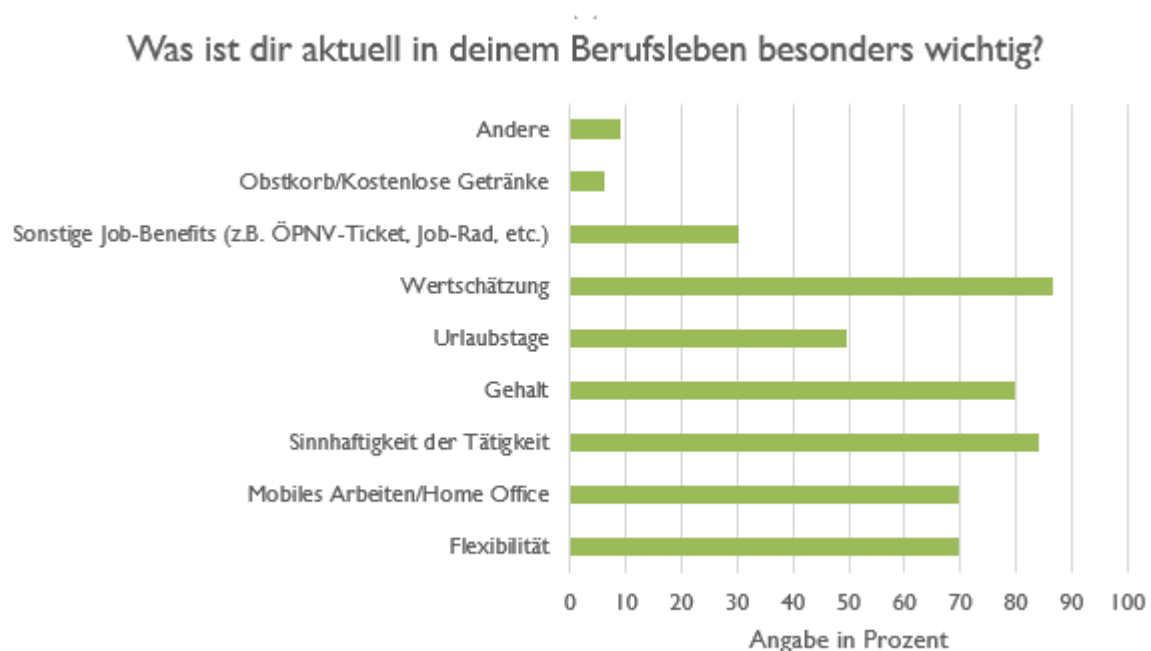
Das Gehalt ist ein wichtiger Kritikpunkt in der Branche.



Anzahl Antworten: 131

## Die JVM für Jobs mit Wert, Sinn und Gehalt

Die schon genannten Punkte Wertschätzung, die Sinnhaftigkeit der Tätigkeit und das Gehalt spiegeln sich auch wider in den Antworten von Teilnehmenden auf die Frage, was ihnen in ihrem aktuellen Berufsleben besonders wichtig ist. Daneben sind Flexibilität und mobiles Arbeiten bzw. Home Office sowie die Anzahl der Urlaubstage wichtige Parameter.



Anzahl Antworten: 133

### Die JVM sind flexibel

Es gibt verschiedene Home Office-Regelungen, mit denen die Umfrageteilnehmer:innen arbeiten. 50,79 Prozent der Befragten können 2–3 Tage/Woche Home Office nehmen. 22,22 Prozent können komplett frei wählen, von wo aus sie arbeiten möchten und 8,73 Prozent arbeiten rein remote. Mit einem 1 Tag/Woche Homeoffice arbeiten 6,35 Prozent, während genauso viele Teilnehmer:innen keine Möglichkeit haben, aus dem Home Office heraus zu arbeiten. 5,56 Prozent steht eine Regelung mit 1–3 Tage/Monat Home Office zur Verfügung.

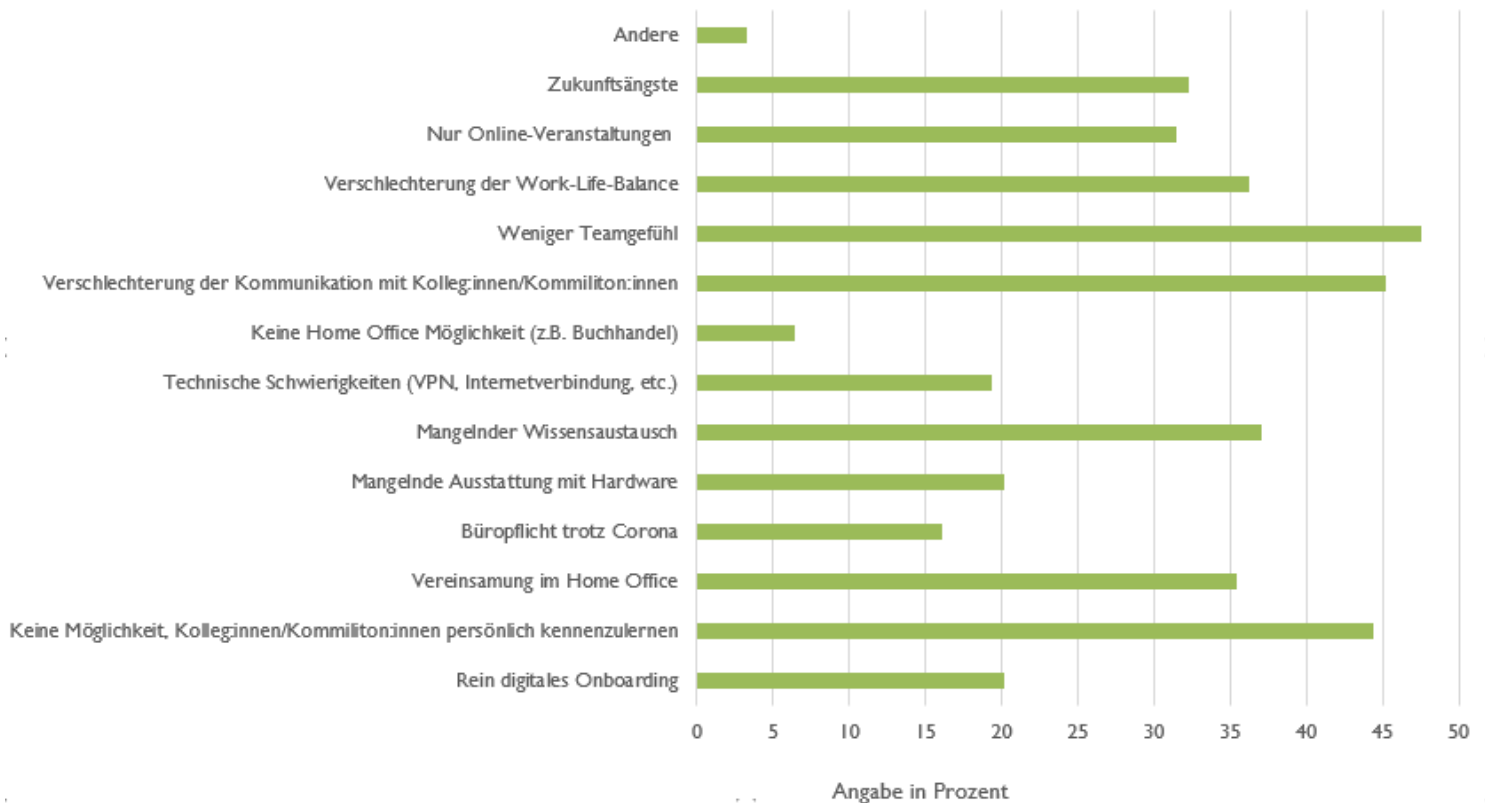
Zufrieden bis sehr zufrieden mit 2–3 Tagen der Woche im Home Office sind fast 36 Prozent. Sehr zufrieden mit einer komplett frei wählbaren Aufteilung sind etwa 20 Prozent.

### Die JVM während der Pandemie

Die befragten JVM-Mitglieder hatten während der Pandemie mit Herausforderungen im Ausbildungs- oder Berufsalltag zu kämpfen, allen voran mit vermindertem Teamgefühl, einer

Verschlechterung der Kommunikation mit Kolleg:innen oder Kommiliton:innen sowie der fehlenden Möglichkeit, diese persönlich kennenzulernen.

### Was waren während Corona für dich Hürden in Ausbildung/Studium/Berufseinstieg/Berufsleben?



Anzahl Antworten: 124